

E-Learning und Medienbildung (Masterstudiengang)

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2011

Modul 1

ELMB 01 Einführung in die Medienbildung

V 2 ECTS 2 Std Di 16:00-18:00 (A)Neubau A106 Lorenz, T.

Die Vorlesung führt ein in grundlegende Fragen und Theorien des Medienbegriffs, der Medienforschung, der Medienästhetik und der Massenkommunikation. Dabei werden Funktionsweisen und Rezeptionsformen klassischer Massenmedien wie Film, Fernsehen, Radio und Print an ausgewählten Beispielen vorgeführt. Diese Vorlesung thematisiert zudem den Zusammenhang von Bildung und Medien im Rahmen neuer medienwissenschaftlicher und medienpädagogischer Theorie- und Forschungsansätze. Dabei werden auch Fragestellungen und Problematisierungen aus dem Bereich der Medienphilosophie und Medienkulturgeschichte berührt. Die Veranstaltung stellt aber auch die Frage, ob sich in den letzten Jahren Massenmedien auflösen und sich in digitale Sparten auflösen. Vom Anfang und Ende der Massenmedien - eine Vorlesung mit vielen audiovisuellen Beispielen aus der Bild- und Tongeschichte der Medien.

Prüfungsform: Klausur

ELMB 02 Einführung in die Mediendidaktik

S 2 ECTS 2 2 Std. Mo 12:00 -14:00 (A)Neubau A307 MDZ Würffel, N.

In dieser Einführung zum Lernen mit digitalen Medien werden grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Theorien und Anwendungen der Mediendidaktik erläutert sowie die wissenschaftstheoretische Einordnung des Fachs und die Bedeutung der jeweiligen Bezugswissenschaften (und auch der verschiedenen Fachdidaktiken) für das Fach erarbeitet. Dafür werden u.a. zentrale lerntheoretische, didaktische und mediendidaktische Ansätze und Prinzipien behandelt. Über diese allgemeinen Grundlagen hinaus werden die Themen Motivation und Lernstrategien in Hinblick auf das Lernen mit digitalen Medien erarbeitet sowie Kenntnisse zur Typisierung computergestützter Lernszenarien vermittelt. Der Kurs wird als Blended-Learning-Veranstaltung angeboten.

Prüfungsform: Keine Prüfung

Modul 2

ELMB 03 **Analyse und Evaluation von Lernprogrammen**

S 4 ECTS 2 Std. Mo 10-12.00 (A)Neubau A307 MDZ Laporte, M.

Die Analyse und Evaluation von Lehr - /Lernmaterialien ist ein komplexer Vorgang, bei dem viele Aspekte beachtet werden müssen. Lernsoftware und ELearning-Umgebungen stellen häufig komplexe Lehr - /Lernmaterialien dar, die technischen wie didaktischen Ansprüchen gleichermaßen genügen sollen bzw. bei deren Erstellung technische Möglichkeiten wie didaktische Prinzipien beachtet werden müssen. Im Fokus dieses Seminars steht die didaktische Analyse von Lernsoftware und von E - Learning - Umgebungen. Dabei soll zunächst erarbeitet werden, in welchen Schritten eine Evaluation einer Lernsoftware erfolgen kann, welche Aspekte dabei beachtet werden müssen und welche Kriterien zugrunde gelegt werden können. Gemeinsam wird in dann mehreren Schritten eine Expertenevaluation zu einer Lernsoftware durchgeführt. Des weiteren wird über mögliche Evaluationskriterien für E - Learning - Umgebungen nachgedacht sowie eine solche in der Praxis erprobt.

Prüfungsform: ausführliche Begutachtung einer Lernsoftware, schriftliche Ausarbeitung

ELMB 04 **Lernformen des mediengestützten Lernens**

S 4 ECTS 2 Std. Mo 14:00 -16:00 (A)Neubau A307 MDZ Würffel, N.

Mediengestütztes fachbezogenes Lernen kann in sehr unterschiedlichen Lernkontexten stattfinden. Dazu gehören auch die verschiedenen Lernformen, in denen mediengestütztes Lernen realisiert werden kann. Diese werden im Seminar im Mittelpunkt stehen: Zunächst einmal wird es um Theorien zum selbstgesteuerten und zum kooperativen Lernen gehen. Anschließend werden Methoden zur Förderung des selbstgesteuerten und des kooperativen Lernens sowie Konzepte für die Anlage von Blended-Learning-Kursen erarbeitet und sowohl anhand von praktischen Beispielen als auch von empirischen Studien diskutiert.

Prüfungsform: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Modul 3

ELMB 05 **Einführung Medienproduktion/ - praxis**

S 6 ECTS 4 Std. Di 12:00 - 16:00 (A)Neubau A307 MDZ
Meeh, H./Schulze, A./ Ulrich, S.

Im Seminar ‚Medienproduktion / -praxis I‘ erhalten die Studierenden eine Einführung in die grundlegenden Bereiche der Video- und Audiotechnik, in die Gestaltung von Lernmaterialien, Autorensoftware und Lernmanagementsystemen. Das Seminar

verschafft den Teilnehmern eine Übersicht über aktuelle Medienproduktionswerkzeuge und -rahmenbedingungen aus dem AV- und E-Learning-Bereich. Diese Einführung ist praktisch angelegt, d.h. die Studierenden erhalten die Gelegenheit, die unterschiedlichen Werkzeuge zur Herstellung von Medienprodukten selbst zu bedienen.

Prüfungsform: Portfolio

Modul 5

ELMB 06 **Medien- und Kommunikationstheorien**

S 4 ECTS 2 Std. Di 10:00 - 12:00 (A)Neubau A307 MDZ Lorenz, T.

In den letzten Jahren sind in der Medien-, Kunst- und Kulturwissenschaft grundlegende und deshalb irritierende Medienfragen neu gestellt worden. Etwa: Was ist ein Bild? Was ist eine Tatsache? Was ist eine Neuigkeit? Was ist ein Medium? Warum können Menschen nicht kommunizieren? Warum schadet Schrift dem Gedächtnis? Und warum ist Fernsehen, aber nicht Kino, ein reformpädagogisches Medium? Die Veranstaltung führt in die grundlegenden Medien- und Kommunikationstheorien von der Antike bis heute ein. Dabei werden anthropologische, philosophische, soziologische und kulturwissenschaftliche Denkweisen vermittelt, die Fragen nach dem Wesen, der Erkenntnis durch und der Wirkung von Medien neu stellen. Hierzu zählen ontologische, kritische und dialektische Medientheorien sowie Vertreter der Cultural Studies, der Systemtheorie und der modernen Bildwissenschaft ebenso wie Theorien zu dem Verhältnis von Wissen, Bildung, Öffentlichkeit und Medien. Die Lektüre und die Diskussion der anspruchsvollen Originaltexte stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Prüfungsform: Modulprüfung (mündliche Prüfung) erfolgt im WS 2011/12 in Anschluss an eine weitere Veranstaltung im Modul 5.

ELMB 07 **You Tube als Archiv der Gesellschaft. Geschichte, Theorie und Methoden der Analyse des Web 2.0 am Beispiel von Videoportalen**

S 4 ECTS 2 Std. Fr 14:00 - 20:00 (A)Neubau A309 Wagenknecht, A.
(Einzeltermine: 15.04., 13.05., 10.06., 08.07., 22.07.2011)

Videoplattformen wie YouTube oder Clipfish leben im Wesentlichen durch die Aktivitäten ihrer Nutzer und stellen in ihrer thematischen und inhaltlichen Vielfalt eine Art Archiv des Wissens unserer gegenwärtigen Gesellschaft dar, wodurch diese gleichsam „aktiv“ mitgestaltet und verändert wird. Im Seminar wollen wir uns diesem Phänomen auf vielfältige Art und Weise widmen. Ausgehend von der Sozial- und Kulturgeschichte des Internets und seiner Vorläufer werden wir neue und klassische Medientheorien hinsichtlich ihres Potentials zur Wesensbestimmung des Internets und besonders auch des Web 2.0 gemeinsam hinterfragen und diskutieren. Auf dieser Grundlage erfolgt dann eine Einübung von konkreten empirischen Methoden zur sozial- und kulturwissenschaftlichen Analyse von Videoportalen – am Beispiel

von YouTube. Hier werden die Teilnehmer/-innen selbständig eigene kleine exemplarische Studien konzipieren, durchführen und vorstellen.

Prüfungsform: Modulprüfung (mündliche Prüfung) erfolgt im WS 2011/12 in Anschluss an eine weitere Veranstaltung im Modul 5.

Modul 6

ELMB 08 **Online-Tutorierung**

S 2 ECTS 2 Std. Mo 12:00 -14:00 Altbau -108 Schulze, A.

Lehr-Lernformen mit wachsendem Anteil an online-Angeboten werden immer wichtiger. Dabei ist die Frage nach der Unterstützungsleistung für die Lernenden von zentraler Bedeutung: Wie lassen sich Lernende online unterstützen? Welche Rollen werden Ihnen im Lehr-Lernprozess zugeschrieben? Welche Online-Aktivitäten werden von ihnen erwartet und was müssen Online-Tutoren oder e-Moderatoren leisten, um die Lernprozesse zu initiieren, zu unterstützen und zu begleiten?

Prüfungsform: e-Portfolio

Modul 7

ELMB 09 **Forschungsmethoden für die Bildungswissenschaften**

S 4 ECTS 2 Std. Mo 18:00 -20:00 (A)Neubau A307 MDZ , Schmitt, M./ Würffel, N.

Im Seminar werden zunächst die verschiedenen Schritte zum Aufbau eines Forschungsdesigns erarbeitet. Anschließend werden wir uns mit unterschiedlichen qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden beschäftigen, die in der Forschung im Bereich der Bildungswissenschaften eingesetzt werden können: Dabei werden sowohl Methoden zur Datenerhebung als auch zur Datenauswertung behandelt.

Prüfungsform: Hausarbeit

Modul 8

KUN 07 **"Das bewegte Bild" - Videokunst**

S 2 ECTS 2 Std. Fr 10:00 - 12:00 (B)Neubau B006 Braun, D.
Lehrauftrag vorbehaltlich der Finanzierung und Genehmigung.

Neben der Vorstellung von Positionen der Videokunst erkunden wir die Möglichkeiten des bewegten Bildes und erstellen mit Hilfe des Videoschnittes unser eigenes Projekt. Dabei werden wir u.a. die Grenze zwischen "statischem Foto" und "bewegter Sequenz" mit fotografischen Einzelbildern erforschen.

Prüfungsform: Projektarbeit

KUN 13 Künstlerische Fotografie - "Bild im Bild"

S 2 ECTS 2 Std. Fr 12:00 - 14:00 (B)Neubau B006 Braun, D.
Lehrauftrag vorbehaltlich der Finanzierung und Genehmigung.

Ausgehend von fotografischen Erkundungen im Raum stellen wir Fotografien her, die wir ausgedruckt / ausbelichtet zu Papier gebracht, wieder in den Raum integrieren und so das eigentliche "Bild" erschaffen.

Prüfungsform: Projektarbeit

GEO 16 Geographiedidaktik 2: Einsatz neuer Medien in der Unterrichtsgestaltung

S 2 ECTS 2 Std. 14t. Fr 09:00 - 13:00 Czernyring G406 Ditter, R.
(Max.10 Teilnehmer aus ELMEB)

Das Ziel der Veranstaltung ist die aktive Auseinandersetzung mit "Neuen Medien" und die Evaluation derer im Hinblick auf einen effizienten Einsatz in einem zeitgemäßen (Geographie-) Unterricht. Der methodisch- didaktische Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der konkreten Anwendung digitaler und handlungsorientierter Unterrichtsmedien (Lernspiele, Lernprogramme, Web 2.0 Anwendungen (Webquest, Podcasta, Weblogs) und Geoinformationstechnologien (Fernerkundung, GIS und GPS) in der Unterrichtspraxis.

Beginn: 15.04.2011

Prüfungsform: Erstellen eines Lern-/Unterrichtmoduls zum Einsatz "Neuer Medien" im (Geographie-)Unterricht sowie eine schriftliche Dokumentation

INF 05 Erstellen von Multimediaanwendungen für den Unterricht

S 2 ECTS 2 Std. Di 12:00 - 14:00 (A)Neubau A236 Gieding, M.
(Teilnehmerzahl begrenzt)

Kommentar und Prüfungsform: in Bearbeitung

KUN 26 Kunst – Gender – Medium

HS 2 ECTS 2Std. Dienstag 10-12 Uhr (B) Neubau B007 Griebel, C.
(Max. 6 Teilnehmer aus ELMEB)

Grundannahme der *Gender Studies* ist, dass *gender* nicht kausal mit dem biologischen Geschlecht verknüpft ist, sondern als kulturelle Interpretation des Körpers zu verstehen ist. In diesem fachwissenschaftlichen Hauptseminar werden künstlerische Interpretationen dieser Frage auf die *Medien* (lat. Mittel, Mittler, Vermittelnde) ihrer Darstellung hin untersucht: Welche Ver-Körperungen des alten

Dispositivs sind in Skulptur, Installation, Zeichnung, Fotografie und Film möglich? Welche Diskurse sind ihnen zugeordnet? Von Marcel Duchamps Alter Ego (R)ose Selavy über konzeptuelle Ansätze der 1960, aktionistische Strategien der 1970er bis hin zu Donna Haraways "Cyborg Manifest" und seinen Kindern in der Kunst der Gegenwart wird auf diese Weise anhand exemplarischer Positionen ein Überblick über die Entwicklung der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts gegeben. Eine KünstlerInnenliste wird vor Semesterbeginn ausgehängt, ein Reader wird erstellt.

Prüfungsform: Referat

PHI 11 **Medienethik - Medienphilosophie**

S 2 ECTS 2 Std. Do 10:00 - 12:00 Hörsaalgeb H009 Lorenz, T./Zenkert, G.

Medienethische Fragen tauchen in den letzten Jahren vermehrt auf: Darf man das Leiden der Menschen zeigen?, betreibt Wikileaks den Angriff auf oder die Erneuerung von demokratischen Verhältnissen? Wer formuliert Kriterien des Qualitätsjournalismus und seinen Anspruch auf Wahrheit angesichts konkurrierender Webforen? Sind Stuttgart 21-Verhandlungen im Fernsehen der Ausdruck einer neuen kritischen Medienöffentlichkeit „von unten“? Oder verblenden Massenmedien generell die Wahrheit? Umgekehrt: Ist Bildung und Wissenschaft von Beginn von Medien abhängig? Sind Meinungen der Masse und die davon unterschiedene (!) öffentliche Meinung ohne Medien überhaupt vorstellbar? Und wie verhält sich unter Medienbedingungen ein allgemeiner Bildungsauftrag, wenn fortwährend die Gier nach Aktualität überhand nimmt? Diese Fragen sind aktuell nicht lösbar ohne den Rückgriff auf bedeutende Positionen und Theorie der Medien- und Philosophiegeschichte. Das Seminar wird hierzu Texte bedeutender Autoren von der Antike bis heute unter dem Aspekt medienethischer Fragen lesen und diskutieren: Platon, Locke, Kant, Hegel, Toqueville, Diderot, Adorno, Luhmann, Habermas, Daston, Sontag u.a.

Prüfungsform: Vorbereiten einer Textauswahl, Kurzpräsentation, Leitung einer Seminardiskussion

KUN 22 **Theorie der Fotografie II**

S 2 ECTS 2 Std. Mi 10:00 - 12:00 (B)Neubau B006 Marx, W.
Lehrauftrag vorbehaltlich der Finanzierung und Genehmigung

Dass es sich bei einem Foto um die unzweifelhafte Darstellung der Realität handelt, dieser Glaube gehört selbst unter den Amateurfotografen eher dem Märchenreich an. Um so mehr gewann aber gerade dieses jüngste Medium seit dem Aufbruch der Moderne einen enormen Einfluss auf die Kunst des ganzen Jahrhunderts. Von der zuerst bescheidenen Rolle als „Vermittlerin“ zwischen Realität und Kunst über die „experimentelle“ Phase der zwanziger und fünfziger Jahre bis zum digitalen, per Computer gesteuerten Bild zeichnet sich eine komplexe Entwicklung ab, in der Verlauf wir Zeugen einer ungeahnten Verwandlung geworden sind. Trat die Fotografie noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts als „passive“ Nebenbuhlerin der Kunst auf, beherrscht sie zweifellos als omnipotentes Medium die gesamte „optische Kultur“ von heute. Ausgehend von dieser Entwicklung wird das Seminar sich eingehend mit theoretischen Fragen der Gegenwartsfotografie befassen und die

Rolle der Fotografie im Hinblick auf Massenmedien Journalismus, Film, Mode, Feminismus, Kunstgeschichte und Ästhetik beleuchten. Eine Exkursion ist geplant.

Prüfungsform: in Bearbeitung

GES 22 Interaktive Whiteboards im Geschichtsunterricht

S 2 ECTS 2 Std. Mo 16:00 - 18:00 INF 581 T0.218+210b Meeh, H.
(Max. 5 Teilnehmer aus ELMEB)

Diese Lehrveranstaltung hat experimentellen Charakter und will erkunden, wie interaktive Whiteboards fachdidaktisch und methodisch sinnvoll für historische Lernprozesse genutzt werden können. Dabei wird der u.a. Frage nachgegangen, wie interaktive Tafelbilder aufgebaut und verschiedene Medien eingesetzt werden, aber auch, ob und wie systembedingte Eigenheiten dieses digitalen Werkzeugs mit geschichtsdidaktischen Standards in Einklang gebracht werden können.

Prüfungsform: Ausarbeitung eines Smartboard-Unterrichtsmaterials

POL 20 Internet, Computeranwendungen und audiovisuelle Medien im Politikunterricht

S 2 ECTS 2 Std. Do 16:00 - 18:00 INF 581 T0.217+210b Meeh, H.
(Max. 5 Teilnehmer aus ELMEB)

Der Zeitungsleser mit kritischem Sachverstand ist ein Leitbild politischer Bildung. Dem folgend bilden zumeist Zeitungstexte die mediale Basis des Politikunterrichts. Fernsehen, Hörfunk und Internet werden in der fachdidaktischen Diskussion hingegen immer noch eher stiefmütterlich behandelt, was angesichts der Medienrezeptionsgewohnheiten jüngerer Generationen verwundert. Die Veranstaltung möchte hier ansetzen und einen Überblick über die Angebote jenseits klassischer Printpublikationen geben und sie hinsichtlich ihrer Potenziale analysieren.

Prüfungsform: ausführliche schriftliche Begutachtung eines Lernangebots.

GEO 17 Fernerkundung

S 2 ECTS 2 Std. Mo 14:00 - 16:00 Czernyring G406 Michel, U.
(Max. 5 Studierende aus ELMEB)

Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundlagen der Fernerkundung, der digitalen Verarbeitung und thematischen Auswertung multispektraler und multitemporaler Satellitenbilddaten. Neben der Vorstellung verschiedener Satellitensysteme werden auch unterschiedliche Anwendungsfelder der Fernerkundung näher betrachtet. Der praktische Teil umfasst Übungen am PC u.a. mit der Software Erdas Imagine. Methoden wie z.B. Korrekturen von Satellitenbildern, unüberwachte und überwachte Klassifikationen sowie statistische Analysen werden anhand von Beispieldatensätzen zur Anwendung kommen.

Literatur zur Vorbereitung:

Albertz, J. (2001): Grundlagen der Interpretation von Luftbildern und Satellitenbildern, Eine Einführung in die Fernerkundung, Darmstadt.

Bähr, H.-P., Vögtle, Th. (2005): Digitale Bildverarbeitung, Heidelberg.
Blaschke, Th. (Hrsg.) (2002): Fernerkundung und GIS, Heidelberg.
Cracknell, A., Hayes, L. (1991): Introduction to Remote Sensing, London.
Hildebrandt, G. (1996): Fernerkundung und Luftbildmessung, Karlsruhe.
Lillesand, T. M., Kiefer, R. W. (2004): Remote Sensing and Image Interpretation, Wiley.

Prüfungsform: Klausur

Pflichtbereich

ELMB 15	Rechtskonform E-Learning gestalten
S 2 ECTS	2 Std. (A)Neubau A307 MDZ Haase, M.

Termine:

08.04.2011, Fr 10:00 -18:00 (A)Neubau A307 MDZ
09.04.2011, Sa 10:00 -18:00 (A)Neubau A307 MDZ
15.04.2011, Fr 10:00 -14:00 (A)Neubau A307 MDZ
16.04.2011, Sa 10:00 -18:00 (A)Neubau A307 MDZ

„In der Veranstaltung „Rechtskonform eLearning gestalten“ geht es in erster Linie um die rechtliche Auseinandersetzung mit den verschiedenen Umsetzungsformen und Ausprägungen des eLearning. Zum einen lernen die Studierenden die Grundlagen besonders relevanter Rechtsgebiete kennen (u.a. Urheberrecht, Datenschutzrecht, Datensicherheitsrecht, Grundrechtsschutz, Verwaltungsrecht, Prüfungsrecht, Europarecht, Strafrechtliche Aspekte). Außerdem erlernen die Studierenden das Erkennen und Lösen rechtlicher Problemfälle im eLearning-Bereich. Ein Schwerpunkt wird unter anderem auf der Recherche juristischer Informationen liegen.

Im Rahmen der gesamten Veranstaltung wird die Vermittlung der theoretischen Grundlagen an konkreten Beispielen verdeutlicht. Durch eine starke Einbindung der Studierenden sollen diese erlernen, selbständig mit rechtlichen Problemen umzugehen.“

Prüfungsform: Kurzvortrag mit Thesenpapier

Modul 9

ELMB 16	Kindersendungen im Fernsehen. Ideen und Filme produzieren mit der ARD-Redaktion "Tigerente"
S 2 ECTS	2 Std. 13.05., 14.05., 01.07., 02.07.11Neubau A-128 Dreher, S. (Max. 5 Teilnehmer aus ELMED)

Kinderfernsehen ist überaus populär: Von der „Maus“ über die „Tigerente“ bis zu „Siebenstein“ produzieren die öffentlich-rechtlichen Programme Sendungen, die sich von den Produktionen der kommerziellen Sender pädagogisch und dramaturgisch absetzen. Das Seminar ermöglicht erstmals den Studierenden, „aus erster Hand“ das Vorgehen, die Konzeption und die Machart einer solchen Sendung mit einem Profi

der Kinderredaktion „Tigerente“ auch praktisch kennenzulernen. Die Teilnehmer erhalten Einblick in die Hintergründe einer Fernsehredaktion, werden in die Dramaturgie von Beiträgen und der Studioproduktion eingeführt und erstellen kurze Filme und Studiobeiträge im Tigerenten-Format: Von der Idee, über Konzept, Dreh, Schnitt, Text bis zur Endbearbeitung.

Prüfungsform: keine Prüfung

ELMB 17 Colloquium Praxisprojekt

Coll 12 ECTS 2 Std. 14t. Mi 14:00 -18:00 (A)Neubau A307 MDZ Lorenz,T./Würffel,N.

Das Colloquium dient der Begleitung des von den Studierenden in Modul 9 zu realisierenden Anwendungssprojekts hinsichtlich dessen Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation. Neben Fragen der theoretischen Verortung des Projekts, der Konkretisierung der zu erstellenden Anwendung/des zu erstellenden Lehr-/Lernmaterials wird auch eine Unterstützung des Projektmanagements angeboten. Während des Semesters bietet das Colloquium in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, den jeweils aktuellen Projektstand im Plenum zu besprechen und kritische Punkte zu klären. Darüber hinaus werden in geeigneter Form, z. B. mittels Einzelcoaching-Terminen, die einzelnen Projekte möglichst passgenau in ihrem Prozess begleitet und unterstützt.

Zum Abschluss des Forschungsprojektes präsentieren die Studierenden im Colloquium die Ergebnisse ihres Anwendungsprojekts in geeigneter Form.

Prüfungsform: Projektpräsentation und -bericht

ELMB 18 Praxisprojekt: E-Learning Angebote produzieren

S 2 ECTS 1 Std. Fr 16:00 - 17:00 Raum T 0.203 Meeh, H.

Die Veranstaltung dient der Begleitung des in Modul 9 zu realisierenden Anwendungsprojekts, wobei die technische Seite der Realisierung im Vordergrund steht. Darüber hinaus werden Einzelcoaching-Termine angeboten, in denen Anwendungsprojekte individuell betreut werden.

Prüfungsform: keine Prüfung

Modul 10

ELMB 19 Aktuelle Themen der Medienbildung

S 5 ECTS 2 Std. Do 14:00 - 16:00 (A)Neubau A307 MDZ Lorenz, T.

Die Veranstaltung diskutiert neue Publikationen im Bereich Medienwissenschaft und Medienbildung. Dabei werden die verwendeten methodischen Ansätze und geisteswissenschaftlichen Denkmodelle analysiert, die Veröffentlichungen in andere themenverwandte Publikationen eingeordnet und vergleichend bewertet. Begleitend

werden fachwissenschaftliche Zeitschriften und aktuelle Diskussionen in den Tageszeitungen zu Medienthemen verfolgt und ihre unterschiedlichen Thesen in einen medienwissenschaftlichen und medienhistorischen Zusammenhang gebracht. Ziel ist eine Rezensions-Plattform für neue Medienpublikationen, die neben Besprechungen in Form von Texten auch andere mediale Rezensionsformate enthält: als Audio/Radio- und/oder audiovisueller Beitrag.

Prüfungsform: Präsentation und Ausarbeitung (in Form einer Sammelrezension für verschiedene Medien)

ELMB 20 Zielgruppenorientiertes E-Learning: E-Learning für Senioren

S 5 ECTS 2 Std. Mi 12:00 -14:00 (A)Neubau A307 MDZ Würffel, N.

Zielgruppenspezifität ist ein sehr wichtiger Faktor beim Lehren wie auch beim Erstellen von Lernmaterialien. Nimmt man dabei das Alter der Lernenden in den Blick, so findet sich sowohl im Bereich der Forschung als auch im Bereich der Materialien viel zu der Frage, wie Lernmaterialien für Kinder oder für Jugendliche aussehen sollten. Eine Zielgruppe, die in Bezug auf das E-Learning erst in letzter Zeit vermehrt „entdeckt“ wird, sind die Senioren. In diesem Seminar wollen wir uns gemeinsam diesem spannenden Feld nähern: Wir werden als Forschergruppe beschließen, welches Vorgehen zur Erschließung des Feldes sinnvoll ist, welche Fragen uns bei der Erschließung leiten sollen etc. Produkt des Seminars wird ein gemeinsamer „Forschungsbericht“ sein, der methodisch vielfältig verschiedene Facetten des Forschungsfeldes beleuchtet. Die Prüfungsleistung wird in Form des „Service Learning“ erfolgen: Sie werden in einem überschaubaren Umfang (10 Stunden) Senioren aus Heidelberg Nachhilfe in der Computernutzung erteilen und diese Erfahrung reflektieren. Die Erkenntnisse, die wir im Rahmen des Seminars auf der theoretischen Ebene erarbeiten werden, können auf diese Weise immer direkt mit der Praxis verbunden werden.

Prüfungsform: Service Learning: 8 Stunden „Computernachhilfe für Senioren“ + Lehrtagebuch